

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0026/2015/AN

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 08.03.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Umwandlung der Theaterstraße in einen
verkehrsberuhigten Bereich nach der Fertigstellung
des Anna-Blum-Spielplatzes**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	19.05.2015	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 19.05.2015

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0026/2015/AN

Die Querung der Theaterstraße zwischen den beiden Spielplätzen (Anna-Blum Spielplatz und Friedrich-Ebert-Grundschule) wird eine große Unfallgefahr für unsere Altstadtkinder werden. Querende Kinder werden durch parkende Autos vom laufenden Verkehr – darunter auch große LKWs und Lieferanten des Theaters mit Sprintern – nicht oder zu spät gesehen. Zur besseren Einsehbarkeit wäre ein Parkverbot über die gesamte Länge des Spielplatzes sinnvoll. In der Theaterstraße und in der Plöck gibt es bisher nur ein Hinweisschild „Kinder“ nicht aber explizit ein „Schule“-Schild. Dies sollte unbedingt geändert werden. Wünschenswert wäre außerdem die Umwandlung der Theaterstraße ähnlich der Märzgasse in einen verkehrsberuhigten Bereich mit entsprechend klarer Beschilderung.

gezeichnet: „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“